



Museumseisenbahn-Tour

Plettenberg Bahnhof - Plettenberg Zentrum -
Hüinghausen Museumsbahnhof -
(Herscheid - Versetalsperre)

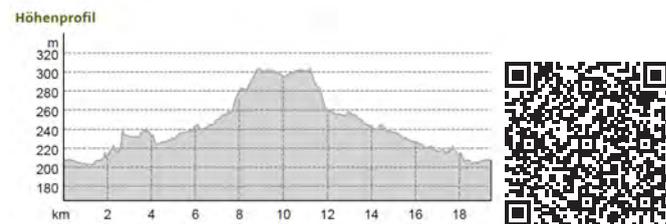


20 km / 49 km

Länge: 20 km / 49 km

Start und Zielpunkt: Bahnhof Plettenberg

Kurze Variante



Kleiner Tipp:

Fahren Sie mit der Museumseisenbahn ab Endstation „Köbbinghauser Hammer“ die gesamte Strecke bis zum Bahnhof Hüinghausen. Um Wartezeiten zu vermeiden, sollten Sie allerdings im Bahnhof Hüinghausen anrufen und nach den Fahrzeiten fragen. Auch sollte der Gepäckwagen für den Fahrradtransport angehängt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Plettenberger KulTour GmbH
Kaiserstraße 9
58840 Plettenberg
post@plettenberg-kultour.de
www.plettenberg-kultour.de

Gestaltung:

Plettenberger KulTour GmbH

Bildnachweis:

Sebastian Rittner,
ADFC Plettenberg,
Plettenberger KulTour GmbH

Weitere Infos unter:

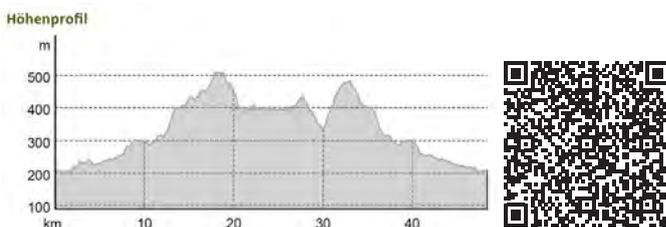
www.plettenberg-kultour.de



(Alle Angaben erheben trotz sorgfältiger Bearbeitung nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit. Stand Februar 2021. Druckfehler vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Genehmigung des Herausgebers).



Lange Variante



Museumseisenbahn-Tour

Die Museumseisenbahn-Tour führt vom „Plettenberger Bahnhof“ zur „Märkischen Museumseisenbahn“ und - je nachdem, ob die kurze oder lange Variante gewählt wird - zusätzlich zur Versetalsperre in Herscheid. Sie bietet an zahlreichen Punkten Einblick in die ehemalige Plettenberger Kleinbahn.

Wegbeschreibung:

Die Rundtour beginnt am Bahnhof von Plettenberg. Dort befindet sich im kleinen Zentrum Eiringhausen nach 100 m ein Fahrradgeschäft. Nach dem Verlassen von Eiringhausen durch einen Fußgängertunnel unter der Bahn geht es ein Stück der Lenne entlang zur Waterkant und dort über die reizvoll gelegene Brücke. Anschließend verläuft die Tour kurzzeitig über die alte Bahntrasse der Kleinbahn zum ehemaligen Haltepunkt mit Cafébetrieb (Café Haltepunkt). Von dort mündet die Tour auf den Else-Radweg. Im Industriegebiet „Köbbinghauser Hammer“ zweigt der Radweg nach links ab und nach einem kleinen Berg wird die Endstation der Museumseisenbahn „Haltestelle Köbbinghauser Hammer“ erreicht.

Der Weg verläuft weiter durch das Industriegebiet und auf einer kleinen Straße bis ins Dörfchen Köbbinghausen. Danach führt ein malerisch gelegener Weg an der Museumseisenbahnlinie entlang und bis zum sehenswerten Bahnhof Hüinghausen der Märkischen Museumseisenbahn. Hier bietet sich ein Aufenthalt an.

Nach erfolgter Besichtigung geht es zurück in das Dorf Köbbinghausen, wo die Radtour diesmal links abbiegt. Nach einer kurzen Bergabfahrt wird der „Haltepunkt Seissenschmidt“ der Museumseisenbahn erreicht. Von dort führt der Radweg an einigen Unternehmen der Schmiede- und Gerüstbauindustrie vorbei und verläuft danach am Fluss Else entlang. Nach einigen Kilometern führt die Tour diesmal am Fuß des Hestenbergs über die alte Lennebrücke zum Bahnhof Plettenberg. Dort bietet sich eine letzte Rast mit Café oder Kuchen an.

Erweiterung der Tour: Herscheid und Versetalsperre:

Ist die Radtour zu kurz, sind noch Kräfte da? Erweitern Sie die Tour um anspruchsvolle 29 km und 480 Höhenmeter. Radeln Sie bis Herscheid, dann nach Niederholte zum Gasthof Vedder, an der Versetalsperre vorbei und zur Herscheider Mühle.

Wegbeschreibung Tourerweiterung:

Nun geht es vom Bahnhof der Museums-Eisenbahn zum Flugplatz Hüinghausen. Dort kann man den Motor- und Segelflugzeugen zusehen. Anschließend startet der anspruchsvollere Teil der Tour, Herscheid liegt um einige Höhenmeter höher. In Herscheid gibt es neben zahlreichen Einkehrmöglichkeiten auch eine Eisdiele und ein Café, in dem man sich stärken kann. Durch Erklimmen von Oberholte, welches mit 510 Metern den höchsten Punkt der Tour darstellt, wird der sportliche Abschnitt eingeleitet. Eine Verschnaufpause bietet sich in Nieder-Holte im Gasthof Vedder an, bevor es abwärts zur Versetalsperre geht, an deren Ufer die Tour weiter verläuft. Ab der Staumauer der Versetalsperre folgt der Radweg bergauf der Landstraße. Nach einer schnellen Abfahrt geht es links zur Herscheider Mühle. Hinter der Herscheider Mühle verläuft ein kleiner Weg immer kontinuierlich bergauf am kleinen Gasthof „Zur Linde“ vorbei und schließlich bei schönem Panoramablick bergab nach Herscheid. Von dort geht es den bekannten Weg zurück zum Museumsbahnhof Hüinghausen und weiter nach Köbbinghausen.

Streckenverlauf

- **Kurze Variante:** — Plettenberg Bahnhof - Plettenberg Zentrum - Köbbinghausen - Hüinghausen Museumsbahnhof - Plettenberg Bahnhof
- **Lange Variante (mit Erweiterung um Herscheid):** - - Plettenberg Bahnhof - Plettenberg Zentrum - Köbbinghausen - Herscheid - Versetalsperre - Herscheid - Plettenberg Bahnhof

